



Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen
Baden-Württemberg

POLIZEILICHE AUSLANDSMISSIONEN

Internationale Polizeieinsätze



Polizei Baden-Württemberg

Die Polizei Baden-Württemberg beteiligt sich seit 1994 an internationalen Friedensmissionen der Vereinten Nationen, der Europäischen Union, der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) sowie an bilateralen Polizeiprojekten. Die Beteiligung an polizeilichen Auslandsmissionen ist mittlerweile ein fester Bestandteil des polizeilichen Aufgabenspektrums und ein aktiver Beitrag zur Friedenssicherung.

Die Beamten überwachen vor Ort polizeiliche Maßnahmen, sollen Übergriffe staatlicher Organe verhindern, beim Aufbau einer funktionierenden Polizei und demokratischer Strukturen helfen sowie die Rückkehr von Bürgerkriegsflüchtlingen erleichtern. Der Auslandseinsatz der Beamten, die sich freiwillig für die schwierige Aufgabe melden, dauert in der Regel zwölf Monate. Da an die Beamten sehr hohe Anforderungen gestellt werden, müssen sie ein Auswahlverfahren durchlaufen. Dabei wird besonders ihre Sprach- und Teamfähigkeit sowie ihre körperliche Leistungsfähigkeit getestet. Nach bestandenerm Auswahlverfahren absolvieren die Beamten ein zweiwöchiges Basisseminar, in dem die Beamten konkret auf die Aufgaben in den Auslandsmissionen vorbereitet werden. Kurz vor der Ausreise erfolgt noch eine länderspezifische Einweisung.

Link dieser Seite:

<https://im.baden-wuerttemberg.de/de/sicherheit/polizei/nationale-und-internationale-polizeiliche-zusammenarbeit/internationale-polizeieinsaetze>